Neckermann



Brosette
KLEINSCHREIBMASCHINE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Öffnen des Koffers

Nach Aufschließen des Koffers ist durch Zusammendrücken der Schloßriegel die zusätzliche Sicherung aufgehoben und der Kofferdeckel läßt sich nach hinten mühelos abheben. Beim Schließen des Koffers ist zu beachten, daß der Kofferdeckel in die hinteren Beschlagteile eingehängt und dann nach vorn heruntergeklappt wird. Hierbei ist besonders darauf zu achten, daß der Wagen der Maschine in der Mitte steht, damit der Koffer schließt und das Schloß einrastet.

Entfernung der Sicherungsteile

Um die Brosette schreibfertig zu machen, sind die nachfolgenden Teile, die zum Schutz gegen Versandschäden angebracht sind, zu entfernen, und zwar:
Typenhebelsicherung (Sicherungsdraht bzw. Kartonstück) herausnehmen, Wagenmittenarretierung (23) nach hinten drücken und Wagen leicht nach rechts und links bewegen.

NUN IST DIE MASCHINE SCHREIBFERTIG

Die Maschine wird zum Schreiben am besten vom Bodenbrett genommen. Dazu ist die Maschine, die auf zwei konische Bolzen aufgesetzt ist, vom Bodenbrett zu heben. Es empfiehlt sich, die Maschine bei Benützung auf eine Filz- bzw. Schaumgummiunterlage zu stellen.

Tastatur (1) Die Tastatur der Brosette ist nach der DIN-Norm angebracht und mit 43 Tasthebeln ausgestattet. Es können also 86 Buchstaben und Zeichen geschrieben werden.

Linker Umschalter (2) Der Umschalter dient zum Schreiben von Großbuchstaben.

Umschaltfeststeller (3) Sollen mehrere Großbuchstaben nebeneinander stehen, so ist der Umschaltfeststeller zu betätigen. Ein leichter Druck auf die linke Umschalttaste (2) genügt, um diese Großbuchstabenstellung wieder aufzuheben.

Anschlagregler (4) Der Anschlagregler ist auf der linken Seite unter dem Abdeckblech (26) angebracht. Verschieben des Anschlagreglers nach hinten - weich, nach vorne - hart.

Zeileneinsteller (5) Durch Verschieben des Zeileneinstellers nach vorn oder nach hinten erfolgt Einstellung des Zeilenabstandes. Drei verschiedene Zeilenabstände können mit der Brosette eingestellt werden.

Zeilenschalthebel (6) Durch Rechtsdrücken des Zeilenschalthebels erfolgt die Einstellung der neuen Zeile. Der Wagen ist beim Rechtsdrücken gleichzeitig nach rechts zu schieben.

Linker Walzendrehknopf (7) Dieser wird, ebenso wie der rechte Walzendrehknopf (25), zum Drehen der Walze benutzt.

Walzenauslöser (8) Durch Verstellen des Walzenauslösers nach vorn wird die Walze ausgelöst. Dadurch ist es möglich, das Papier auf jede gewünschte Zeile einzustellen und linierte Bogen zu beschriften.

Papierauflageschiene (9) Die Papierauflageschiene verhindert das Einrollen des Papiers um die Schreibwalze.

Papieranlegewinkel (10) Beim Einführen des Briefbogens ist der Papieranlegewinkel an den rechten Rand des Briefbogens anzuschieben.

Papierauslösehebel (11) Der Papierauslösehebel dient zum Ausrichten des eingespannten Bogens. Er wird nach vorn gezogen und gibt dadurch den Bogen frei.

Andruckrollen (12) Die auf der Papierhalteschiene befindlichen beiden Andruckrollen gestatten eine Beschriftung des Bogens bis nahe an den unteren Rand.

Linker Randsteller (13) Durch Druck auf den linken Randsteller und gleichzeitiges Verschieben desselben erfolgt die Einstellung des rechten Papierrandes.

Glocke (14) Das Glockenzeichen ertönt 5 Anschläge vor Erreichen des rechten Papierrandes.

Randstellerzahnstange (15) Diese ist mit einer Einteilung versehen. Im allgemeinen wird bei einem DIN A 4 Bogen der linke Rand nach der Skala bei 10 und der rechte Rand bei 75 eingestellt.

Bogenstütze (16) Die Bogenstütze, die seitlich umgelegt werden kann, verhindert das Knittern oder Überfallen der eingespannten Briefbogen.

Postkartenhalter (17) Dieser dient zum Auffinden der Schreibzeile. Seine Oberkanten decken sich mit den Grundlinien der Buchstaben.

Farbbandgabel (18) Das Einlegen des Farbbandes in die Farbbandgabel ist auf der Rückseite dieser Anleitung genau beschrieben.

Rechter Randsteller (19) Der rechte Randsteller dient zum Einstellen des linken Papierrandes und wird durch Druck und Verschieben auf der Randstellerzahnstange bedient.

Papierführungsblech (20) Der einzuspannende Bogen wird zwischen Papierführungsblech und Walzenauflageblech gebracht und durch das Drehen des rechten (25) oder linken (7) Walzendrehknopfes vor die Schreibwalze gebracht. Dann wird die Papierhalteschiene (21) nach oben geklappt, damit sich das Papier zwischen Schreibwalze und Papierhalteschiene anlegen kann. Zum Ausrichten des Bogens dient der Papierauslösehebel (11).

Papierhalteschiene (21) Die Papierhalteschiene hält das Papier auf der Schreibwalze fest.

Randauslöser (22) Ist der linke Randsteller (13) eingestellt, dann können nach dem Niederdrücken des Randauslösers weitere Anschläge erfolgen. Ist Text vor dem eingestellten linken Rand anzubringen, so ist der Randauslöser niederzudrücken und gleichzeitig der Wagen durch Verschieben nach rechts an die gewünschte Stelle zu bingen.

Wagenmittenarretierung (23) Die Wagenmittenarretierung dient zum Feststellen des Wagens in der Mitte, bevor die Maschine in den Kofferboden eingesetzt wird.

Wagenauslösehebel (24) Nach dem Niederdrücken des Wagenauslösers kann der Wagen nach beiden Seiten bis zum Randanschlag verschoben werden.

Rechter Walzendrehknopf (25) Dieser wird zum Drehen der Schreibwalze benutzt.

Deckkappe (26) Die Deckkappe dient zum Schutz der Farbbandspulen. Durch Abnehmen der Deckkappe nach oben werden die Farbbandspulen frei. Die Spule ist mit einem genormten 13 mm breiten Farbband versehen. Beim Einlegen des Farbbandes in die Spule beachte man die Abbildungen auf der Rückseite dieser Anleitung. Die Ausnützung der unteren Hälfte eines Farbbandes erfolgt, indem man die linke Spule auf die rechte Seite und die rechte Spule auf die linke Seite bringt. Das Aufsetzen der Deckkappe geschieht durch einfaches Draufdrücken.

Quelle: R. Fahrenholz 2013, via typewriters.ch

Tote Taste (Akzent-Taste) 27 Beim Schreiben von Buchstaben mit Akzenten ist zuerst der betreffende Akzent anzuschlagen und dann erst der Buchstabe, weil der Wagen nach dem Anschlagen der Akzenttaste nicht weiterrückt. Beim Zusammenschlagen beider Akzente ergibt sich der Akzent circonflexe.

Farbbandeinstellhebel 28 Die Einstellung des Farbbandeinstellhebels auf blau bewirkt schwarze Schrift. Bei Umschaltung auf gelb ist das Farbband ausgeschaltet und es können Matrizen beschriftet werden. Vor dem Beschriften von Wachsmatrizen sind die Typen zu reinigen. Es ist besonders zu beachten, daß die Typen bei der Reinigung nicht quer, sondern längs gebürstet werden. Vorteilhaft ist es, wenn ein Typenreinigungsmittel (Gummimasse) benutzt wird.

Rücktaste 29 Die Rücktaste bringt beim Niederdrücken den Wagen um eine Buchstabenbreite nach rechts.

Rechter Umschalter 30 Dieser dient zum Schreiben von Großbuchstaben.

Leertaste 31 Durch die Leertaste werden die Zwischenräume eingeschaltet.

Zur besonderen Beachtung beim Farbbandwechsel!

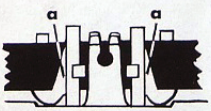


Abb. 1
Band hinter die beiden Zacken a der Farbbandgabel legen

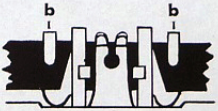


Abb. 2
alsdann links und rechts hinter die Lappen b

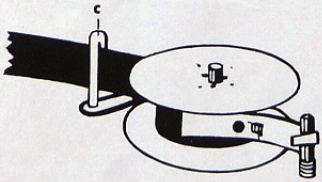


Abb. 3
Band links und rechts in die Führungsgabel c legen

Neckermann
VERSAND K-G
DAS GROSSE DEUTSCHE VERSANDHAUS
FRANKFURT AM MAIN

Garantieschein

Auf die bei mir gekaufte

BROSETTE

KLEIN-SCHREIBMASCHINE

Fabrik Nr. ..... Artikel-Nr. 815/66

gewähre ich Ihnen eine Garantie von

EINEM JAHR

Während dieser Zeit behebe ich kostenlos jeden Schaden, der auf Material- oder Fabrikationsfehler zurückzuführen ist (ausgenommen Gummiteile und Farbband), sachgemäße Behandlung vorausgesetzt. Die Garantie erlischt, wenn Reparaturen oder Änderungen an der Maschine durch den Käufer oder Dritte vorgenommen werden.

Bei Reklamationen bitte ich unbedingt die Rechnung bzw. den Kassenzettel zusammen mit dem Garantieschein einzusenden.

Gekauft am 7.10.60

Neckermann
VERSAND A.G.
DAS GROSSE DEUTSCHE VERSANDHAUS

FRANKFURT AM MAIN

...HN VERSAND
...ufstelle
...BLENZ
...Tel. 361

Gebrauchsanleitung: bitte wenden!